

Inhaltsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Baubeschreibung	2
		Allgemeine technische Vertragsbedingungen	5
		Zusätzliche besondere Vertragsbedingungen	6
		Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)	9
		Leitfabrikate / Farbkonzept	9
		Ausführungsort	10
		Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen als Leistungen des AN	10
		Toleranzen im Hochbau-Bauwerke DIN 18202	10
		Übereinstimmungserklärung	10
		Gerüst	11
		Pläne und Unterlagen	11
		Muster, Probestücke, Probeflächen	11
		Hinweis zu Sichtbetonwänden	11
01	Titel	Baustelleneinrichtung	11
02	Titel	Mobile Trennwand	12
03	Titel	Bodenschwelle	32
04	Titel	Regiearbeiten	37
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	39

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Baubeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme		
Der Markt Großostheim als Sachaufwandsträger der Grund- und Mittelschule Großostheim beabsichtigt eine Generalsanierung des bestehenden Schulgebäudes am Dellweg. Die Grund- und Hauptschule wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet. Der Trakt 1 wurden 1958 gebaut, Trakte 2 und 3 wurden von 1967 – 1970 gebaut, 1975 wurde der Trakt 2 erweitert, und der Trakt 4 neu gebaut. 1988 fand eine Erweiterung des Traktes 1 statt. In der Folgezeit wurden verschiedene Sanierungen am Gebäudebestand durchgeführt. 2004 wurde der Trakt 4 um die Mittagsbetreuung für die Mittelschule erweitert. Die Gebäudetrakte 1,2 und 3 wurden nach dem Prinzip „Schuster-Typ“ errichtet. Jeweils ein Treppenhaus erschließt 2 bis 3 Klassenräume pro Geschöß. Hierdurch erhalten die Schulräume eine optimale Belichtung und Durchlüftung. Nachteil dieses Typs aus heutiger Sicht ist die Sicherstellung des baulichen Brandschutzes und der Personenrettung, sowie des barrierefreien Ausbaus. Tragkonstruktion der Bestandsgebäude ist eine Mischbauweise aus Mauerwerkswänden mit Stahlbetonaustritten, sowie Stahlbeton- Rippendecken mit einer nachgewiesenen Brandschutzklasse F30. Ein Schadstoffgutachten weist in den Trakten 1-3 Asbest und PCB, hauptsächlich in Fugen, Fensterbänken, Brandschutzelementen und in weiteren bauzeitüblichen Baumaterialien nach. Der Wärmeschutz an den Fassaden und großen Teilen der Dächer entspricht noch dem Zeitpunkt der Errichtung. Fenster wurden im Zuge des Bauunterhalts über die Jahre erneuert, entsprechen aber in keiner Weise den heutigen Anforderungen, die geringen Rahmenbreiten lassen eine Leibungsdämmung im Zuge einer energetischen Sanierung nicht zu. Keiner der genannten Trakte verfügt über eine barrierefreie Erschließung der Unter- und Obergeschosse. In den Trakten 2 und 3 kommt erschwerend hinzu, dass sich auch der Erdgeschossbereich in zwei Levels splittet. Die zentrale Pausenhalle liegt, versetzt um ein halbes Geschoss, unterhalb des Eingangsniveaus. Mit Ausnahme des PCB- Raumes, eines EDV- Raumes und des Mehrzweckraumes liegt kein weiterer Schulraum auf der Pausenhallenebene. Die Gebäudesubstanz der Trakte 1-3 zeigt die nach annähernd 50 Jahren Betrieb üblichen baulichen Verschleißerscheinungen. Sämtliche Oberflächen – Böden, Decke, Wände - müssen überarbeitet, bzw. erneuert werden. Die gesamte Haustechnik - Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro - ist verbraucht und muss komplett rückgebaut und erneuert werden. Die Gebäudesubstanz des 1975 in Betrieb gegangenen Traktes 4 entspricht grundsätzlich dem der Trakte 1-3. Eine Ausnahme bildet hier die 2004 errichtete Mittagsbetreuung (IZBB) – und die 2015 fertiggestellte Lehrküche. Die Bauteile und ihre aktuelle Nutzung: Trakt 1 (Baujahr 1958, Erweiterung 1988): Bisheriger Grundschultrakt, bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss, und Obergeschoss. Direkt angrenzender Übergang zur Schulturnhalle und zum Hallenbad. Nutzung: Klassenzimmer, Werkräume, Verwaltungs- und Lehrerbereich, Pausenhalle. Trakt 2 (Baujahr 1967-70, Erweiterung 1975, Dach 2001): Bisheriger Mittelschultrakt, bestehend aus Untergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss. Durch überdeckte Verbindungsgänge an Trakt 1 und Trakt 4 angebunden.		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Baubeschreibung		
Nutzung: Klassenzimmer, Verwaltungs- und Lehrerbereich, Pausenhalle, Werkraum, Sanitäranlagen. Trakt 3 (Baujahr 1967-70, Dach 2009): Bisheriger Mittelschultrakt, bestehend aus Erdgeschoss und Obergeschoss, angrenzend an die Pausenhalle und das Atrium. Nutzung: Klassenzimmer, PCB- Bereich, Musikraum, Informatik. Trakt 4 (Baujahr 1975, Dach 2000, McOusten 2004): Bisheriger Mittelschultrakt, bestehend aus Untergeschoss, Erd- und Obergeschoss. Nutzung: Nachmittagsbetreuung der Mittelschule mit Küche und Schülerspeiseraum, Klassenzimmer, Lehrküche, und Sanitäranlagen der Mittelschule. Trakt 5: Sportgebäude mit Hallenbad und Sporthalle – nicht Teil dieser Planung (bereits generalsaniert in den Jahren 2006 – 2009) Planung: Gestaltung eines Schulgebäudes für 5 Grundschulklassen und 15 Mittelschulklassen einschließlich der notwendigen Fachräume, Lehrer- und Verwaltungsbereiche, sowie der Nebennutzflächen. Die neue Schule wird aus den generalsanierten Trakten 1 und 4, sowie dem Ersatzneubau für die Trakte 2 und 3 bestehen. Trakte 1 und 4 verfügen über Unter-, Erd- und Obergeschoss, der Ersatzneubau beschränkt sich auf das Erd- und das Obergeschoss. Die Erschließung des neuen Schulgebäudes erfolgt im Norden aus dem Dellweg, im Süden aus der Pestalozzistraße. Beiden Zugängen sind Fahrradabstellplätze sowie Parkstreifen für kurzes Halten und Bringen vorgelagert. Beide Eingänge führen zur zentralen, erdgeschossigen Pausenhalle, die das Bindeglied zwischen den Bauteilen darstellt. Von hier sind alle Schulbereiche in den jeweiligen Trakten auf kurzem Weg zu erreichen. Sichtbezüge nach Außen (Eingang Nord, Eingang Süd/West, Pausenhof), sowie zum Innenhof, unterstützen die Orientierbarkeit. Der Halle zugeordnet ist der Mehrzweckraum der Mittelschule, welcher durch eine mobile Trennwand der Pausenhalle zugeschaltet werden kann. So entsteht ein multifunktionaler Bereich, in dem die Schulveranstaltungen stattfinden können. Die barrierefreie Erschließung der Geschoße wird durch den Einbau einer zentralen Aufzugsanlage im Bereich der Pausenhalle, sowie weiterer Aufzüge in den Treppenhäusern der Trakte 1 und 2 (Ersatzneubau) sichergestellt. Im Trakt 1 werden sich folgende Hauptnutzflächen befinden: Erdgeschoss: Musikraum, Zeichenraum, 2 PCB- Räume mit Nebenräumen für die Mittelschule Obergeschoss: 4 Klassenzimmer und ein Ausweichraum der Mittelschule Untergeschoss: Werkraum mit Nebenraum, Werkhof und Lagerraum für die Mittelschule Im Ersatzneubau (Trakt 2 neu) befinden sich folgende Hauptnutzflächen:		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Baubeschreibung		
Erdgeschoss: Pausenhalle mit Hausmeisterverkauf, Mehrzweckraum MS Verwaltungsbereiche für Grund- und Mittelschule Lehrerbereiche für Grund- und Mittelschule 1 Mehrzweckraum der Grundschule 2 Klassenzimmer, ein Gruppenraum, Lehrmittlräume im Lernzentrum der Grundschule Obergeschoss: 3 Klassenzimmer, ein Gruppenraum, Lehrmittlräume und Gruppenraum im Lernzentrum der Grundschule 7 Klassenzimmer, ein Ausweich- und ein Gruppenraum, Lehrmittlräume und Gruppenraum im Lernzentrum der Mittelschule Der Entwurf des Brandschutzkonzeptes sieht die jeweiligen Lernzentren als einen Brandabschnitt vor, die Personenrettung erfolgt auf zwei voneinander unabhängigen Fluchtwegen (Treppenhäuser, Nachbar-Lernzentrum). Dem Konzept wurde in einem Vorgespräch mit der Bauaufsicht des Landkreises Aschaffenburg die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit bescheinigt. Im Trakt 4 befinden sich folgende Hauptnutzflächen: Erdgeschoss: Mittagsbetreuungsräume, 2 EDV Räume der Mittelschule mit Nebenraum Obergeschoss: 4 Klassenzimmer, Gruppenraum und Lernzentrum der Mittelschule. Gemäß Brandschutzkonzept bildet das Lernzentrum einen Brandabschnitt, die Personenrettung erfolgt auf zwei voneinander unabhängigen Fluchtwegen (Treppenhaus, Außentreppe). Dem Konzept wurde in einem Vorgespräch mit der Bauaufsicht des Landkreises Aschaffenburg die grundsätzliche Genehmigungsfähigkeit zugesagt. Untergeschoss: Textiles Gestalten mit Nebenraum der Mittelschule, Die Lehrküche mit Nebenraum für die Mittelschule wurde bereits ausgeführt. Die geplanten Raumstrukturen und -zuordnungen ermöglichen eine flexible Weiterentwicklung des Gebäudes bei Verschiebung der Nutzungsanteile beider Schulformen. Die Außenanlagen umfassen Pausenhofbereiche für Grund- und Mittelschule, einen dem Werkraum im UG vorgelagerten Werkhof, sowie die erforderlichen Stellplätze für Pkw und Fahrräder. Weitere befestigte Flächen sind für Zuwegungen und Feuerwehruzufahrt vorgesehen. Die Ausführung erfolgt in Bauabschnitten – zeitlich parallel und im Umgriff zu den jeweiligen Hochbau- Abschnitten. Mit dem Bau des Ersatzneubaus/Trakt 2 wird in diesem Bauabschnitt auch die Erneuerung der Freisportanlagen erfolgen. Abschluss der Bauarbeiten am Schulgebäude ist in einem weiteren Bauabschnitt die Erneuerung der Freisportanlagen geplant. Grundlage der Planung und der Kostenermittlung bilden folgende Maßnahmen, bzw. Standards: Barrierefreier Ausbau (DIN 18 040) - Sanitärräume		

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Baubeschreibung		
- Erschließung sämtlicher Geschosse durch Aufzüge von UG bis 1.OG - Barrierefreier Zugang zum Schulgebäude		
Brandschutz		
- Ertüchtigung der Wände und Decken, insbesondere Hohlkörper-Rippendecken über UG (Forderung BayBO F-90) - Brand- und Rauchabschnitte - Demontage sämtlicher Elektroinstallationen Decken - Brandmeldeanlage zur Brandfrüherkennung und Kompensation des fehlenden Brandschutzes an Rippendecke über UG - Rauch- und Wärmeabzüge in Treppenträumen - Feuerwehrezufahrten		
Instandsetzung Baukonstruktion		
Erneuerung der Ausstattung		
Erneuerung der Haustechnik		
Neustrukturierung Außenanlagen		
Das Leistungsverzeichnis erstreckt sich über folgende Leistungsbereiche:		
DIN 1961		
Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen VOB/B		
ATV		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen VOB/C		
DIN	18 299	Allg.Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN	18 335	Stahlbauarbeiten
DIN	18 357	Beschlagsarbeiten
DIN	18 360	Metallbauarbeiten
DIN	18 340	Trockenbaubarbeiten
DIN	18 355	Tischlerarbeiten
DIN	18 451	Gerüstarbeiten
Zusätzlich gelten folgende Vorschriften:		
DIN	4102	Brandverhalten v. Baustoffen u. -teilen
DIN	4108	Wärmeschutz im Hochbau
DIN	4109	Schallschutz im Hochbau
DIN	18202	Maßtoleranzen im Hochbau
DIN	1045	Beton und Stahlbeton
DIN	1052	Holzbauwerk
DIN	1053	Mauerwerk
DIN	1054	Zulässige Belastung des Baugrundes
DIN	1055	Lastannahmen für Bauten
DIN	4420	Arbeits- und Schutzgerüste
- Die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik - Eurocodes 0,1,2,6,7 (DIN EN1990 -1992, 1996,1997) - Bauregellisten des BIBt - Die einschlägigen Vorschriften - Die Herstellervorschriften - Die allgemeinen berufsgenossenschaftlichen Regelwerke		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Allgemeine technische Vertragsbedingungen		
sind von allen am Bau Beteiligten einzuhalten. - Gebäudeenergiegesetz (GEG) Stand 2022 - Richtlinien für Schulen-Bau und Ausrüstung - GUV-V S1 (Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband) - Vorschriften des AgBB "Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten" (AgBB). Der AgBB ist eine Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) unter Geschäftsführung des Umweltbundesamtes (UBA). Das Bauprodukt/ der Bausatz darf aus Gründen des Gesundheitsschutzes in Aufenthaltsräumen einschließlich zugehöriger Nebenräume nur verwendet werden, wenn der Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung geführt wird. Baufristenplan / Ausführungsfristen (§5 VOB/B) Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z. B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan vom Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 1-facher Fertigung zu übergeben. Die Anfangs- und Endtermine der einzelnen Arbeitsschritte (Balken) werden als Einzelfristen zu Vertragsfristen gem. § 5 Nr. 1 VOB/B Einzureichende Unterlagen des AN, Termine Der Auftragnehmer hat nach Auftragsvergabe innerhalb von 12 Werktagen einen Terminplan nach Arbeitsabläufen aufgeschlüsselt der Bauleitung sowie dem SiGeKo zur Genehmigung vorzulegen. Weiterhin ist aufbauend auf dem zu Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplan ein Baustelleneinrichtungsplan durch den AN, getrennt nach Bauphasen, zu erstellen und innerhalb von 12 Werktagen der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen. Dieser hat u.a. Lagerflächen, Aufstellflächen für Maschinen, Kranstellflächen auszuweisen. Es wird im besonderen auf die Feuerwehrezufahrt und -aufstellfläche hingewiesen, die zu jedem Zeitpunkt freizuhalten ist. Sanitäreinrichtungen Auftraggeber stellt Sanitäreinrichtungen außerhalb des Gebäudes zur Verfügung. Die Kosten werden nicht umgelegt. Bauwasser und Baustrom Bauwasser und Baustrom werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Anschlusspunkte gem. beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan. Die Anschlüsse der ANseitigen Baustelleneinrichtung ist ANseitig zu erbringen und wird nicht gesondert vergütet. Die Verbrauchskosten werden nicht umgelegt. Einrichtung von Unterkünften Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Räume innerhalb der Baustelle Für Lagerung und Vormontage von Materialien stehen im Gebäude keine Räume für den Auftragnehmer zur Verfügung.		

18 LV MOBILE TRENNWÄNDE

Zusätzliche besondere Vertragsbedingungen

Baustellenkoordination

Der Auftragnehmer hat zu den wöchentlichen Baustellenbesprechungen, für die Dauer der Ausführungszeit, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Kosten hierfür sind einzukalkulieren (Dauer ca. 1,5 - 2h).

Bauleiter

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte deutschsprachige Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

Die verantwortliche Bauleitung ist vom AN vor der Ausführung schriftlich zu benennen, VOB/B § 4 Nr. 1 Abs. 3.

Übergabe von Ausführungszeichnungen

Die Werkpläne des Architekten werden nach Auftragsvergabe digital im pdf Format zur Verfügung gestellt.

Vollständigkeit der Ausschreibung

Das Leistungsverzeichnis ist vom Bieter auf Vollständigkeit anhand der fortlaufenden Seiten- bzw. Positionsnummerierung zu überprüfen. Evtl. fehlende Seiten sind nachzufordern.

Abfallmaterial

Abfallmaterial aus dem Bereich des Auftragnehmers (Baustellenabfälle, z. B. Verpackungsmaterial, Reststoffe usw.) ist, entsprechend den geltenden Vorschriften (z. B. örtliche Abfallsatzung) zu entsorgen. Wertstoffe sind auszusondern, in getrennten Fraktionen zu erfassen und der Wiederverwendung zuzuführen. (Nebenleistung nach VOB/C DIN 18299 4.1.11 und 4.1.12).

Zugang- und Zufahrtsmöglichkeiten:

Die Zufahrt erfolgt über den Dellweg auf BE-Fläche östlich Neben Trakt 1 auf das Grundstück.

Bzgl. Baustelleneinrichtung liegt ein maßstäblicher Planausschnitt bei.

Da sich während der Ausführung der Maßnahme unmittelbar angrenzende Bauteile in laufendem Betrieb befinden sind besondere Vorkehrungen zu treffen.

Insbesondere zu den Hauptzeiten des Schülerverkehrs ist erhöhte Vorsicht geboten um Gefährdungen Dritter auszuschließen.

Falls es notwendig ist rückwärts an die BE-Fläche oder Abladestellanzufahren ist dies nur mit Einweisern erlaubt.

Im Bereich der Schüler-Bushaltestelle ist besondere Vorsicht (Fahren im Schrittempo) erforderlich.

Es ist eine Ortseinsicht zu empfehlen. Diese Kosten sind mit dem Angebotspreis abgegolten.

Abstimmung diesbezüglich mit der Marktgemeinde Großostheim.

Frau Sabrina Mattei Tel.: 06026 / 50045548

oder e-mail: bautechnik@grossostheim.de

Sämtliche Türen und Tore sind grundsätzlich zu schließen.

Beim Verlassen der Baustelle sind diese zusätzlich zu verschließen.

An den Zugängen-/Zufahren befinden sich entsprechend Zahlenschlösser.

Flächen für Baustelleneinrichtung / Lagerplätze

Die Lagerflächen auf dem eingezäunten Baufeld sind räumlich begrenzt. Die Aufteilung der Lagerflächen muss mit der Bauleitung abgesprochen werden (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Nicht zugesagte Flächen sind auf Anordnung der Bauleitung zu räumen bzw. werden auf Kosten des AN geräumt.

Das Benutzen der Flächen außerhalb des Baubereichs ist nicht gestattet.

Arbeitsgeräte und Materialien dürfen auf öffentlichem Grund - auch vorübergehend - nicht gelagert werden.

Bei Bedarf sind Genehmigungen bei der Marktgemeinde zu beantragen.

Parken von firmeneigenen Fahrzeugen

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Zusätzliche besondere Vertragsbedingungen		
Firmeneigene Fahrzeuge dürfen innerhalb des Grundstücks geparkt werden. Parken von Privatfahrzeugen wird im Baubereich nicht gestattet. Eventuelles erforderliches Befahren des Baubereichs ist nur in Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb der vorgesehenen Flächen möglich. Einschränkung bei Lärmintensiven Arbeiten Die Bauabschnitt 2 erstreckt sich auf den Bereich Grundschule sowie Mittelschule. In den umliegenden Räumen findet der Schulbetrieb statt. Lärmbelästigungen sind generell auf ein Minimum zu begrenzen. Der AG behält sich eine Unterbrechung der Arbeiten bei Belästigung durch Lärm, etc. vor. Für den Betrieb der Baustelle sind die Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVwV Baulärm vom 19.08.1970, Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 160 vom 01.09.1970, Bek. vom 09.12.1970, MABl 1971 S.1) sowie das Merkblatt für Maßnahmen zum Schutz gegen Baulärm (siehe Anlage zu Rd.Nr.165 der Bekanntmachung des StMLU zum Vollzug des BimSchG vom 05.02.1998 (AIIIMBl S.117)) zu beachten. Für die Bedienung und Betrieb der Geräte sind alle hierbei geltenden Richtlinien und Vorschriften zu beachten. Die aktuelle Liste ist einzusehen beim: Umweltbundesamt Fachgebiet II 5.3, Bismarkplatz 1, 14193 Berlin. Lärmintensive Arbeiten müssen daher in den Schulferien und den unterrichtsfreien Zeiten am Nachmittag nach 13.30 Uhr ausgeführt werden. Reinigung der Baustelle Auf die Sauberhaltung bzw. ständige Reinigung der Baustelle, dies schließt die Arbeitsgerüstlagen mit ein, wird größter Wert gelegt. Die gesamte Baustelle (u. a. öffentliche Flächen) ist abends nach Beendigung der Arbeiten zu säubern und besenrein zu verlassen. Der AN hat laufend für die Sauberhaltung seines Leistungsbereiches innerhalb der Bauwerke und der Umgebung ohne besondere Aufforderung zu sorgen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht rechtzeitig nach, so ist die Bauleitung berechtigt, die Reinigung von einer Drittfirma ausführen zu lassen und den AN mit den entstandenen Kosten durch Einbehaltung von Zahlungen auf die Schlusszahlung zu belasten. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Aufforderung nur einmal, schriftlich oder mündlich, gegenüber dem verantwortlichen Projektleiter/ Polier oder, im Falle seiner Abwesenheit, dessen Vertreter erfolgt. Es ist unzulässig, Abfall oder Verpackungsmaterial auf der Baustelle abzulagern. Das Untergraben und Verbrennen von Abfällen, Verpackungsmaterial, Bauholz u. a. ist grundsätzlich untersagt. Sicherheits- und Gesundheitskoordinator Ein SiGeKo ist vom AG beauftragt. Den Anweisungen ist Folge zu leisten. Leitungen Der AN hat sich vor Arbeitsbeginn über die Lage der vorhandenen Leitungen, Kabel, Drainagen, Kanäle, Schächte, Vermarkungen und dergleichen bei den zuständigen Stellen zu informieren sowie die bestehenden Vorschriften und Auflagen einzuholen, die bei der Sicherung zu berücksichtigen sind. Hieraus entstehende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der AN ist verantwortlich für alle Leitungen, Kanäle etc., die während der Baumaßnahme beschädigt werden und hat diese auf seine Kosten wieder in Stand zu setzen. Produktangaben In den nachfolgenden Positionen sind an mehreren Stellen Produktangaben gemacht, verbunden mit dem Zusatz "oder gleichwertig". Sofern das ausgeschriebene Produkt angeboten wird, ist diese Angabe in dem dafür vorgesehenen Bereich durch den Bieter zu bestätigen! Gleiches gilt bei Angabe eines alternativen Produktes. Dessen Gleichwertigkeit ist über entsprechen Datenblätter, Prüfzeugnisse usw. zu belegen. Diese Unterlagen sind mit dem Angebot abzugeben.		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Zusätzliche besondere Vertragsbedingungen		
Abschnittsweises Arbeiten Die Arbeiten können teilweise nur in zeitlich und räumlich untergliederten Abschnitten ausgeführt werden. Dies ist in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Zahlung (§ 16 VOB/B) Für die Zahlung der Schlussrechnung gilt eine Frist von 30 Tagen gemäß § 16 VOB/B. Losweise Ausführung keine Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen u.a. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Befestigungen am Bauwerk Für die Befestigung von Anlagenteilen am Bauwerk werden nur Befestigungen, für die eine "allgemeine bauaufsichtliche Zulassung" erteilt wurde, zugelassen. Auf Anforderung der Bauleitung ist der Zulassungsbescheid vorzulegen. Bautageberichte Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und davon dem Auftraggeber spätestens zum Ende einer Arbeitswoche -soweit nichts anderes vereinbart - die Durchschriften zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, insbesondere über Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges), Abnahme, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Abnahme Für die Abnahme gilt VOB/B 12. Leitfabrikate In den Positionen sind teilweise Leitfabrikate benannt. Die Nennung eines möglichen Fabrikates dient zur technisch hinreichend genauen und allgemein verständlichen Beschreibung des Auftragsgegenstandes. Teilweise ist dies aufgrund des Auftragsgegenstandes notwendig. Es soll dadurch keine Begünstigung oder Diskriminierung eines bestimmten Herstellers entstehen. Gleichwertige Produkte können ausdrücklich angeboten werden. Bei Fehlen der Produkteintragung an den vorgesehenen Stellen, gilt das Leitprodukt als angeboten. Vorgeschriebene Fabrikate Da in den vorangegangenen Gewerken bereits bestimmte Fabrikate eingebaut wurden, werden vom Bauherrn bezüglich der Gestaltung und der Wartung folgende Beschlüsse bzw. Materialien verbindlich vorgeschrieben: Türdrückergarnitur:		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Leitfabrikate / Farbkonzept		
- Flächenbündiger Turnhallenbeschlag: Alu FSB Nr. 7952 Oberfläche Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert - Knauf Katja Sprint Abdichtungsbahn Die Ausführung sämtlicher Arbeiten finden im wesentlichen auf den Lernzentren von EG bis OG statt. Einbauhöhe bis ca. 5,00 m über OK Rohfussboden. Das Verbringen und Einheben bzw. transportieren der Materialien in die einzelnen Bereiche ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Es befinden sich vor Ort keine Einbringöffnungen in der Fassade. Sämtliche Bauteile müssen über die Treppenhäuser vertragen werden Dem LV liegt ein Baustelleneinrichtungsplan bei. Hier ist zu entnehmen, dass die Anlieferung/ Verbringen/ Einheben ausschließlich über die Nord-Ost-Seite des Gebäudes erfolgen kann. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Eine Anlieferung für das OG kann über eine Bauseits vorgehaltene Fassadenöffnung im Nord - Osten durchgeführt werden. Der Verhub z.B durch einen Mobilen Kran wird nicht separat vergütet und ist in den EP mit einzukalkulieren. Eine entsprechende Anlieferung ist vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor der Ausführung, innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung folgende Unterlagen als Nebenleistung zu erstellen und digital dem Auftraggeber und der Objektüberwachung zur Genehmigung vorzulegen: Baustelleneinrichtungsplan Baufristen-/Bauzeitenplan Werkstattpläne, M = 1 :1, bzw. 1 : 10 /1 : 20 Details, M = 1 :1, bzw. 1 : 10 /1 : 20 Anschlüsse zum Baukörper, M = 1 :1, bzw. 1 : 10 /1 : 20 Ausführungszeichnungen, M = 1 :1, bzw. 1 : 10 /1 : 20 Angaben zu evtl. erforderlichen Einbringöffnungen im Gerüst Toleranzen im Hochbau-Bauwerke DIN 18202 Für die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 gilt - Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken etc. Tabelle 3, Zeile 2 mit erhöhten Anforderungen. - Flächenfertige Oberseiten von Böden, z. B. Estrich, Bodenbeläge, etc. Tabelle 3, Zeile 4 mit erhöhten Anforderungen. - Flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken, z. B. geputzte Wände, Wandbekleidungen, untergehängte Decke etc. Tabelle 3, Zeile 7 mit erhöhten Anforderungen. Übereinstimmungserklärung Für sämtliche Leistungen, insbesondere für Leistungen mit Anforderungen an Brand-, Wärme-, Schallschutz, etc. sind vom AN die entsprechenden Übereinstimmungserklärungen vorzulegen. Darin ist zu bestätigen, dass die entsprechenden Leistungen fachgerecht unter Einhaltung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen Vorschriften und den Herstellervorschriften eingebaut wurden. Die Übereinstimmungserklärung ist dem AG rechtzeitig auszuhändigen, ggf. zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde.		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE
Gerüst		
Schutz- und Arbeitsgerüste Außen- Gerüste werden bauseits zur Verfügung gestellt, Gruppe 3, flächenbezogenes Nutzgewicht 200 kg/m2. Eventuell erforderliche Einbringöffnungen sind der Bauleitung rechtzeitig vor der Gerüststellung mitzuteilen. Für die Arbeiten in den Treppenhäusern (Trakt 2, Südseite) wird jew. ein Raumgerüst bauseits gestellt. Pläne und Unterlagen Folgende Unterlagen sind Vertragsbestandteil der Ausschreibung, welche dem Leistungsverzeichnis beiliegen: - Architektenpläne - Bauzeitenplan Für die fertigen Oberflächen sind dem Auftraggeber Muster vor der Ausführung zur Genehmigung vorzulegen. Die vorhandenen Betonwände sind in Sichtbetonqualität SB 4 ausgeführt. Diese Flächen sind besonders hochwertig und stellen eine gestalterische Anforderung dar. Sie sind während der gesamten Ausführungszeit vor jeglichen Verunreinigungen, Beschädigungen, sowie vor Arbeits- oder Montageskizzen o.ä. zu schützen. Jegliche Beeinträchtigungen der Sichtbetonflächen, die durch unsachgemäßen Umgang entstehen, werden nicht akzeptiert. Erforderliche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Oberflächenqualität (Betonkosmetik, ö.ä.) gehen zu Lasten des AN. 01 Titel Baustelleneinrichtung 01.1 Baustelleneinrichtung Hauptposition Ausbau Baustelleneinrichtung Hauptposition Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelleneinrichtung, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. - Aufenthalts- und Lagerräume. (Aufenthalts- und Lagerräume im Gebäude, die leicht verschließbar gemacht werden können, werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt) - notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material-Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat. Ausgenommen sind folgende Leistungen: - Außengerüste werden bauseits gestellt - Baustellen WC wird bauseits gestellt 1 psch GP Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.2	Zulage für Arbeiten über Arbeitshöhe 3,50 m Zulage für Arbeiten über Arbeitshöhe 3,50 m mit z. B.: Fährbares Standgerüst für Innenausbauarbeiten über 3,50 m als Arbeits- und Schutzgerüst, Stahlrohrgerüst DIN4420, Gruppe 3, belastbar bis 2,0 kN/m², Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, Höhe der obersten Arbeitslage über 1,50 bis 2,00 m, mit allseitigem Seitenschutz, Aufstellung innerhalb des Gebäudes, Abmessung der Arbeitslage 3,0m x 3,0 m. oder ähnl. Einzukalkulieren ist weiterhin: Raumweises und stockwerksweises Umbauen und Umsetzen, entsprechend der Arbeitsweise. Wiederholtes Auf- und Abbauen auf Grund von beschränkenden Öffnungen, wie z.B. Türöffnungen in den Fluren etc. Vorhaltdauer für die gesamte Dauer der Arbeiten.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02	Titel	Mobile Trennwand		
02.1	Mobile Trennwand, 57 dB, Mehrzweckraum EG / 2-1.42 Trennwand bestehend aus 8 Einzelementen, die zu einer festen Wand zusammengeschoben werden. Im geschlossenen Zustand als glatte, ohne Beschlagteile unterbrochene Fläche. Elementaufteilung: 8 Einzelemente, davon 1 Element als Teleskopelement Elementaufbau Elemente 100 mm stark, mit umlaufender Stahlrahmenkonstruktion, Beplankung mit 16 mm Qualitätsspanplatten nach DIN 68763 V20 , Spanplatte B2 - DIN 4102: normal entflammbar Klasse D – EN 13501-1: D-s2, d0 (normal entflammbar, mit begrenzter Rauchentwicklung und ohne brennendes Abtropfen)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Deckplatten freischwingend aufgebracht und einzeln austauschbar. Es dürfen nur Deckplatten nach den Formaldehyd-Richtlinien Emissionsklasse E1 verarbeitet werden. Elementaufteilung: 8 Elemente, Einzelbreite ca. 8 x 116,8 cm davon 1 Stück Teleskopelement. 1 Wandanpressleiste (diese sind in Bauseits vorhandenen Falz in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) 1 Wandanschlussleiste.(diese sind in Bauseits vorhandenen Falz in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Oberfläche: Front sowie Kanten HPL- Schichtstoffoberfläche magnethaftend nach EN 438 (Kantenanleimer), Dicke : 0,8 mm, Rückseite Gegenzug. Farbton gemäß Herstellerstandard, nach Wahl des AG. Kanten gefast 2 mm, gemäß GUV. Angeb. Fabrikat HPL Schichtstoffoberfläche magnethaftend : '.....' Aufhängung: Elementaufhängung an 16 mm Rollenbolzen. Pro Element sind zwei Aufhängungen vorzusehen. Jedes Element mit einer Höhenverstellmechanik, die eine Nachjustierung der Elemente ohne Öffnen der Decke ermöglicht. Seitliche Anschlüsse: Elementverbindung mit Alu-Nut-Federprofilen, naturfarbig eloxiert, einschl. Magnetleisten zur Elementkopplung. Boden- und Deckenanschluss: Elemente mit oberen und unteren Alu-Druckbalken mit Spezialdichtungen, Druckbalken schwarz eloxiert. Betätigung mittels stirnseitig abnehmbarer Handkurbel über Doppelscherengetriebe mit selbständig nachregulierenden Druckausgleichsfedern. Teleskopelemente: 1 Element der Wand als Teleskopelement ausgeführt, Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung keine aufdoppelnden Spanplattenteile. Ohne Bodenlaufschiene. Laufschiene: Laufschiene aus Aluminium (Höhe 85mm/ Breite 144m), mit			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Deckenauflagewinkel, , mit kugelgelagerten Laufrollen- wagen. Zwischen Laufschiene und Stahlbetondecke ist eine Abschottung gemäß den erforderlichen Schallschutzanforderungen auszuführen. Im Bereich der Endposition ist die Schiene an dem Falz des Unterzugs zu fixieren. Falz Breite 10 cm Höhe 6cm (Siehe Zeichnung) Im Bereich vor der Endposition ist die Anfahrschiene seitens Mobiler Trennwandbauer mit eine Stahl Konsole zu versehe. . Siehe bzgl. Befestigung auch den Abschnitt Oberer Anschluss. Schiene Pulverbeschichtet RAL 9010 matt Die Laufschieneverkleidung muss den anstoßenden Deckenanschluss aus HWL überdecken (Siehe beiliegende Zeichnung EG / 2-1.42) Elementabstellung: siehe beiliegende Zeichnung EG / 2-1.42 (Ähnlich: 4 x Z4/K) einschl. ca 6m zusätzlicher Abfahrschiene Oberer Anschluss / Befestigung: Oberer Anschluss bestehend aus Laufschiene, mit Decken abschottung (inkl.Dämmung und Beplankung). Laufschiene werden über höhenverstellbare Gewindestangen mit zugelassenen Schwerlastankern, an die bauseitige Stahlbetondecke befestigt. Bei der Kalkulation zu berücksichtigen ist der schräge Verlauf des oberen Anschlusses an der Unterseite des Rohbau-Pultdaches mit der innenliegenden Firsthöhe von ca. +5,01m ü.FFB. Die Fixierung der Laufschiene im Bereich der Endposition im bauseits vorgegebenen Falz 11cm Breite und 6 cm Höhe ist mit einer Klebeverdübelung auszuführen.ggf ist hier eine Unterbauung zwischen Falz und Schiene zum Höhenausgleich nötig. Schalldämmung nach Vorgaben für die angebotene Trennwandkonstruktion. Die vom Mobilen Trennwandbauer gelieferte Stahlkonsole ist nach Herstellerangaben zu konzipieren und an der Stahlbetonwand inkl Schallschutz-Entkopplung zu montieren. Maße ca Länge 1400 mm x Breite 400 mm Höhe ca 800mm zur Fixierung an Stahlbetonwand und Aufnahme der Laufschiene Bei der Kalkulation zu berücksichtigen ist das Anarbeiten der zuvor beschriebenen Deckenschott Konstruktion an 1 mal kreuzenden Lüftungsschacht 95/ 32 cm und 1 mal je kreuzende Lüftungsleitung 36x32cm sowie 50x30cm. Siehe Zeichnung 2-1.42 Die Abhängenhöhe der Trockenbaudecke im Bereich Deckenkoffer beträgt 58cm bis 195cm.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wandanschluss: Die Wand schließt in der einen raumtrennenden Position beidseitig an Massivbau, Sichtbetonwand an, in den In der geparkten Position schließt die Wand an eine Stahlstütze Sichtbetonwand an. TÜV-Prüfung nach DIN 31000 für eine betriebsfertige, eingebaute Trennwand einschl. Teleskopelement und Schlupftürelement. Prüfbericht ist beizufügen. Lieferung/Montage: Frei Baustelle liefern, einschl. Transport innerhalb des Gebäudes (Einbau im Erdgeschoss) einschl. aller Gerüste usw., fertig montiert, an bauseitige Stahlbetondecke, nach DIN-Vorschriften. Einzelbauteile wie Laufschienen und Bodenanschlüsse etc. sind vorab zu montieren. Baurichtmaß: 9,47 m Breite inkl Falz Tiefe Lichte Breite 9.34m x 3,58 m bis 5,01 Höhe Abhängehöhe 58cm bis 195cm (Eventuell erforderliche Innengerüste sind über 3,5 m sind in der Pos. Zulage für Arbeiten über Arbeitshöhe 3,5m einzurechnen. (01 Baustelleneinrichtung) Schalldämmung: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.47 dB + Vorhaltemaß 10 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Trennwand Rw mind. 57 dB Zur Erfüllung der Anforderung wird eine mobile Trennwand mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 57 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Angeb. Fabrikat: '.....'			
		1 Stk	EP	GP
02.2	Mobile Trennwand, 57 dB, Gruppenraum EG / 2-1.12 Trennwand bestehend aus 5 Einzelementen, die zu einer festen Wand zusammengeschoben werden. Im geschlossenen Zustand als glatte, ohne Beschlagteile unterbrochene Fläche. Elementaufteilung: - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	5 Einzelelemente, davon 1 Element als Teleskopelement und 1 Element als Schlupftürelement Elementaufbau Elemente 100 mm stark, mit umlaufender Stahlrahmenkonstruktion, Beplankung mit 16 mm Qualitätsspanplatten nach DIN 68763 V20 , Spanplatte B2 - DIN 4102: normal entflammbar Klasse D – EN 13501-1: D-s2, d0 (normal entflammbar, mit begrenzter Rauchentwicklung und ohne brennendes Abtropfen) Deckplatten freischwingend aufgebracht und einzeln austauschbar. Es dürfen nur Deckplatten nach den Formaldehyd-Richtlinien Emissionsklasse E1 verarbeitet werden. Elementaufteilung: 5 Elemente, Einzelbreite ca. 4 x 116,3 cm davon 1 Stück Teleskopelement. Einzelbreite ca. 1 x 128,0 cm Element als Schlupftürelement 1 Wandanpressleiste (diese sind in Bauseits vorhandene Nut in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Siehe Zeichnung Breite 110mm 1 Wandanschlussleiste.(diese sind in Bauseits vorhandene Nut in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Siehe Zeichnung Breite 110mm Vertikale Anschlüsse dauerelastisch mit PU Fugenmasse zu versiegeln Frabton :grau Oberfläche: Front sowie Kanten HPL- Schichtstoffoberfläche magnethaftend nach EN 438 (Kantenanleimer), Dicke : 0,8 mm, Rückseite Gegenzug. Farbton gemäß Herstellerstandard, nach Wahl des AG. Kanten gefast 2 mm, gemäß GUV. Angeb. Fabrikat HPL Schichtstoffoberfläche magnethaftend '.....' Aufhängung: Elementaufhängung an 16 mm Rollenbolzen. Pro Element sind zwei Aufhängungen vorzusehen. Jedes Element mit einer Höhenverstellmechanik, die eine Nachjustierung der Elemente ohne Öffnen der Decke ermöglicht. Seitliche Anschlüsse:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Elementverbindung mit Alu-Nut-Federprofilen, naturfarbig eloxiert, einschl. Magnetleisten zur Elementkopplung. Boden- und Deckenanschluss: Elemente mit oberen und unteren Alu-Druckbalken mit Spezialdichtungen, Druckbalken schwarz eloxiert. Betätigung mittels stirnseitig abnehmbarer Handkurbel über Doppelscherengetriebe mit selbständig nachregulierenden Druckausgleichsfedern. Teleskopelemente: 1 Element der Wand als Teleskopelement ausgeführt, Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung keine aufdoppelnden Spanplattenteile. Ohne Bodenlaufschiene. Türelement: Ein Element ist als Durchgangselement auszubilden. Die Durchgangstüren werden systemintegriert, flächenbündig ausgeführt. Das Türblatt ist mit einer automatisch wirkenden Senkdichtung auszustatten. Lichtes Durchgangsmaß Breite/Höhe 91/210 cm Laufschiene: Laufschiene aus Aluminium (Höhe 85mm/ Breite 144mm), mit Deckenauflagewinkel, mit kugelgelagerten Laufrollen- wagen. Zwischen Laufschiene und Stahlbetondecke ist eine Abschottung gemäß den erforderlichen Schallschutzanforderungen auszuführen. Siehe bzgl. Befestigung auch den Abschnitt Oberer Anschluss. Schienen Pulverbeschichtet RAL 9010 matt Die Laufschienenverkleidung muss den anstoßenden Deckenanschluss aus HWL überdecken (Siehe beiliegende Zeichnung) EG / 2-1.12 Elementabstellung: siehe beiliegende Zeichnung EG / 2-1.12 (Ähnlich: Z4/K) Oberer Anschluss / Befestigung: Oberer Anschluss bestehend aus Laufschiene, mit Decken abschottung (inkl.Dämmung und Beplankung). Laufschienen werden über höhenverstellbare Gewindestangen mit zugelassenen Schwerlastankern, an die bauseitige Stahlbetondecke befestigt. Schalldämmung nach Vorgaben für die angebotene Trennwandkonstruktion.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Abhängenhöhe der Trockenbaudecke im Bereich Deckenkoffer beträgt 28cm. Wandanschluss: Die Wand schließt in der einen raumtrennenden Position beidseitig an Massivbau, Sichtbetonwand an, in den Sichtbetonwänden sind jeweils eine Nut zum Flächenbündigen Anschluss der Wandanpressleiste Wandanschlussleiste vorgesehen (Siehe beiliegende Zeichnung EG / 2-1.12) In der geparkten Position schließt die Wand an eine Stahlstütze Sichtbetonwand an. Schlupftürelement: Schlupftürelement, 100 mm stark, mit dem Element verfahrbar, mit umlaufendem Portalrahmen aus Stahlprofilen 90x50x3 mm. Ausführung mit zwei seitlichen Holmen mit Druckbalken, ohne Bodenriegel, damit das Element an jeder beliebigen Stelle aufgebaut werden kann. Flächenbündig mit der Wand. Elementbreite wie die restlichen Elemente, komplett mit Turnhallenbeschlag, mit automatischer Sicherung des Türblattes beim Verfahren der Elemente. Türblatt mit automatischer Andruckmechanik mit Druckbalken. Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt Designkonzept der Planung: Alu FSB Nr. 7952 Oberfläche Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert Angeb. TurnhallenmuschelFabrikat:‘.....‘ innenliegenden Türbändern Ausführung mit innenliegenden Türbändern. Komplett verdeckt liegendes Bandsystem (bei geschlossener Tür nicht sichtbar) mit dreidimensionaler Verstellbarkeit sowie einer wartungsfreien Gleitlagertechnik. Sichtbare bzw. teilintegrierte Türbänder sind nicht zugelassen! Angeb. innenliegende Türbänder Fabrikat:‘.....‘ Schlupftürelement einschl. verdeckt liegenden Türschließer. Im geschlossenen Zustand der Tür unsichtbar			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	TÜV-Prüfung nach DIN 31000 für eine betriebsfertige, eingebaute Trennwand einschl. Teleskopelement und Schlupftürelement. Prüfbericht ist beizufügen. Lieferung/Montage: Frei Baustelle liefern, einschl. Transport innerhalb des Gebäudes (Einbau im Erdgeschoss) einschl. aller Gerüste usw., fertig montiert, an bauseitige Stahlbetondecke, nach DIN-Vorschriften. Einzelbauteile wie Laufschienen etc. sind vorab zu montieren. Baurichtmaß: 6,08 m Breite inkl Nut Tiefe Lichte Breite 5.93m x 3,28 m Höhe Abhängenhöhe 28cm, t Schalldämmung Mobile Trennwand: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.47 dB + Vorhaltemaß 10 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Trennwand Rw mind. 57 dB Angeb. Fabrikat: '.....' Zur Erfüllung der Anforderung wird eine mobile Trennwand mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 57 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Schalldämmung Schlupftürelement: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.37 dB + Vorhaltemaß 5 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Schlupftürelement: Rw mind. 42 dB Zur Erfüllung der Anforderung wird eine Schlupftürelement mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 42 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Angeb. Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
02.3	Mobile Trennwand, 57 dB, Ausweichraum / MS OG / 2-2.24 Trennwand bestehend aus 7 Einzelementen, die zu einer festen Wand zusammengeschoben werden. Im geschlossenen Zustand als glatte, ohne Beschlagteile unterbrochene Fläche.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Elementaufteilung: 7 Einzelelemente, davon 1 Element als Teleskopelement und 1 Element als Schlupftürelement Elementaufbau Elemente 100 mm stark, mit umlaufender Stahlrahmenkonstruktion, Beplankung mit 16 mm Qualitätsspanplatten nach DIN 68763 V20 , Spanplatte B2 - DIN 4102: normal entflammbar Klasse D – EN 13501-1: D-s2, d0 (normal entflammbar, mit begrenzter Rauchentwicklung und ohne brennendes Abtropfen) Deckplatten freischwingend aufgebracht und einzeln austauschbar. Es dürfen nur Deckplatten nach den Formaldehyd-Richtlinien Emissionsklasse E1 verarbeitet werden. Elementaufteilung: 7 Elemente, Einzelbreite ca. 6 x 118,5 cm davon 1 Stück Teleskopelement. Einzelbreite ca. 1 x 128,0 cm Element als Schlupftürelement 1 Wandanpressleiste (diese sind in Bauseits vorhandene Nut in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Siehe Zeichnung Breite 110mm 1 Wandanschlussleiste.(diese sind in Bauseits vorhandene Nut in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Siehe Zeichnung Breite 110mm Vertikale Anschlüsse dauerelastisch mit PU Fugenmasse zu versiegeln Farbton :grau Oberfläche: Front sowie Kanten HPL- Schichtstoffoberfläche Magenthaftend nach EN 438 (Kantenanleimer), Dicke : 0,8 mm, Rückseite Gegenzug. Farbton gemäß Herstellerstandard, nach Wahl des AG. Kanten gefast 2 mm, gemäß GUV. Angeb. Fabrikat HPL Schichtstoffoberfläche Magenthaftend: '.....' Aufhängung: Elementaufhängung an 16 mm Rollenbolzen. Pro Element sind zwei Aufhängungen vorzusehen. Jedes Element mit einer Höhenverstellmechanik, die eine Nachjustierung der Elemente ohne Öffnen der Decke ermöglicht.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Seitliche Anschlüsse: Elementverbindung mit Alu-Nut-Federprofilen, naturfarbig eloxiert, einschl. Magnetleisten zur Elementkopplung. Boden- und Deckenanschluss: Elemente mit oberen und unteren Alu-Druckbalken mit Spezialdichtungen, Druckbalken schwarz eloxiert. Betätigung mittels stirnseitig abnehmbarer Handkurbel über Doppelscherengetriebe mit selbständig nachregulierenden Druckausgleichsfedern. Teleskopelemente: 1 Element der Wand als Teleskopelement ausgeführt, Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung keine aufdoppelnden Spanplattenteile. Ohne Bodenlaufschiene. Türelement: Ein Element ist als Durchgangselement auszubilden. Die Durchgangstüren werden systemintegriert, flächenbündig ausgeführt. Das Türblatt ist mit einer automatisch wirkenden Senkdichtung auszustatten. Lichtes Durchgangsmaß Breite/Höhe 91/210 cm Laufschiene: Laufschiene aus Aluminium (Höhe 85mm/ Breite 144m), mit Deckenauflagewinkel, mit kugelgelagerten Laufrollen- wagen. Zwischen Laufschiene und Stahlbetondecke ist eine Abschottung gemäß den erforderlichen Schallschutzanforderungen auszuführen. Siehe bzgl. Befestigung auch den Abschnitt Oberer Anschluss. Schienen Pulverbeschichtet RAL 9010 matt Die Laufschienenverkleidung muss den anstoßenden Deckenanschluss aus HWL überdecken (Siehe beiliegende Zeichnung) OG / 2-2.24 Elementabstellung: siehe beiliegende Zeichnung OG / 2-2.24 (Ähnlich: Z4/K) Oberer Anschluss / Befestigung: Oberer Anschluss bestehend aus Laufschiene, mit Decken abschottung (inkl.Dämmung und Beplankung). Laufschienen werden über höhenverstellbare Gewindestangen mit zugelassenen Schwerlastankern, an die bauseitige Stahlbetondecke befestigt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Schalldämmung nach Vorgaben für die angebotene Trennwandkonstruktion.			
	Die Abhängenhöhe der Trockenbaudecke im Bereich Deckenkoffer beträgt 33cm.			
	Wandanschluss: Die Wand schließt in der einen raumtrennenden Position beidseitig an Massivbau, Sichtbetonwand an, in den Sichtbetonwänden sind jeweils eine Nut zum Flächenbündigen Anschluss der Wandanpressleiste Wandanschlussleiste vorgesehen (Siehe beiliegende Zeichnung OG / 2-2.24)			
	In der geparkten Position schließt die Wand an eine Stahlstütze Sichtbetonwand an.			
	Schlupftürelement: Schlupftürelement, 100 mm stark, mit dem Element verfahrbar, mit umlaufendem Portalrahmen aus Stahlprofilen 90x50x3 mm. Ausführung mit zwei seitlichen Holmen mit Druckbalken, ohne Bodenriegel, damit das Element an jeder beliebigen Stelle aufgebaut werden kann. Flächenbündig mit der Wand. Elementbreite wie die restlichen Elemente, komplett mit Turnhallenbeschlag, mit automatischer Sicherung des Türblattes beim Verfahren der Elemente. Türblatt mit automatischer Andruckmechanik mit Druckbalken.			
	Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt			
	Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt			
	Designkonzept der Planung: Alu FSB Nr. 7952 Oberfläche Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert			
	Angeb. TurnhallenmuschelFabrikat:‘.....‘			
	innenliegenden Türbändern Ausführung mit innenliegenden Türbändern. Komplette verdeckte liegendes Bandsystem (bei geschlossener Tür nicht sichtbar) mit dreidimensionaler Verstellbarkeit sowie einer wartungsfreien Gleitlagertechnik. Sichtbare bzw. teilintegrierte Türbänder sind nicht zugelassen!			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Angeb. innenliegende Türbänder Fabrikat: '.....' Schlupftürelement einschl. verdeckt liegenden Türschließer. Im geschlossenen Zustand der Tür unsichtbar TÜV-Prüfung nach DIN 31000 für eine betriebsfertige, eingebaute Trennwand einschl. Teleskopelement und Schlupftürelement. Prüfbericht ist beizufügen. Lieferung/Montage: Frei Baustelle liefern, einschl. Transport innerhalb des Gebäudes (Einbau im Obergeschoss) einschl. aller Gerüste usw., fertig montiert, an bauseitige Stahlbetondecke, nach DIN-Vorschriften. Einzelbauteile wie Laufschiene etc. sind vorab zu montieren. Baurichtmaß: 8,54 m Breite inkl. Nuttiefe / Lichte Breite 8.39 3,33 m Höhe Abhängenhöhe 33cm, Schalldämmung Mobile Trennwand: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.47 dB + Vorhaltemaß 10 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Trennwand Rw mind. 57 dB Angeb. Fabrikat: '.....' Zur Erfüllung der Anforderung wird eine mobile Trennwand mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 57 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Schalldämmung Schlupftürelement: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.37 dB + Vorhaltemaß 5 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Schlupftürelement: Rw mind. 42 dB Zur Erfüllung der Anforderung wird eine Schlupftürelement mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 42 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Angeb. Fabrikat: '.....'			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 Stk	EP	GP
02.4	Mobile Trennwand, 57 dB, Gruppenraum / MS OG / 2-2.19 Trennwand bestehend aus 7 Einzelementen, die zu einer festen Wand zusammengeschoben werden. Im geschlossenen Zustand als glatte, ohne Beschlagteile unterbrochene Fläche. Elementaufteilung: 7 Einzelemente, davon 1 Element als Teleskopelement und 1 Element als Schlupftürelement Elementaufbau Elemente 100 mm stark, mit umlaufender Stahlrahmenkonstruktion, Beplankung mit 16 mm Qualitätsspanplatten nach DIN 68763 V20 , Spanplatte B2 - DIN 4102: normal entflammbar Klasse D – EN 13501-1: D-s2, d0 (normal entflammbar, mit begrenzter Rauchentwicklung und ohne brennendes Abtropfen) Deckplatten freischwingend aufgebracht und einzeln austauschbar. Es dürfen nur Deckplatten nach den Formaldehyd-Richtlinien Emissionsklasse E1 verarbeitet werden. Elementaufteilung: 7 Elemente, Einzelbreite ca. 6 x 118,5 cm davon 1 Stück Teleskopelement. Einzelbreite ca. 1 x 128,0 cm Element als Schlupftürelement 1 Wandanpressleiste (diese sind in Bauseits vorhandene Nut in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Siehe Zeichnung Breite 110mm 1 Wandanschlussleiste.(diese sind in Bauseits vorhandene Nut in der Stahlbetonwand einzuarbeiten) Siehe Zeichnung Breite 110mm Vertikale Anschlüsse dauerelastisch mit PU Fugenmasse zu versiegeln Frabton :grau Oberfläche: Front sowie Kanten HPL- Schichtstoffoberfläche Magentaftend nach EN 438 (Kantenanleimer), Dicke : 0,8 mm, Rückseite Gegenzug. Farbton gemäß Herstellerstandard, nach Wahl des AG. Kanten gefast 2 mm, gemäß GUV. Angeb. Fabrikat HPL Schichtstoffoberfläche Magentaftend: '.....'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Aufhängung: Elementaufhängung an 16 mm Rollenbolzen. Pro Element sind zwei Aufhängungen vorzusehen. Jedes Element mit einer Höhenverstellmechanik, die eine Nachjustierung der Elemente ohne Öffnen der Decke ermöglicht. Seitliche Anschlüsse: Elementverbindung mit Alu-Nut-Federprofilen, naturfarbig eloxiert, einschl. Magnetleisten zur Elementkopplung. Boden- und Deckenanschluss: Elemente mit oberen und unteren Alu-Druckbalken mit Spezialdichtungen, Druckbalken schwarz eloxiert. Betätigung mittels stirnseitig abnehmbarer Handkurbel über Doppelscherengetriebe mit selbständig nachregulierenden Druckausgleichsfedern. Teleskopelemente: 1 Element der Wand als Teleskopelement ausgeführt, Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung keine aufdoppelnden Spanplattenteile. Ohne Bodenlaufschiene. Türelement: Ein Element ist als Durchgangselement auszubilden. Die Durchgangstüren werden systemintegriert, flächenbündig ausgeführt. Das Türblatt ist mit einer automatisch wirkenden Senkdichtung auszustatten. Lichtes Durchgangsmaß Breite/Höhe 91/210 cm Laufschiene: Laufschiene aus Aluminium (Höhe 85mm/ Breite 144mm), mit Deckenauflagewinkel, mit kugelgelagerten Laufrollenwagen. Zwischen Laufschiene und Stahlbetondecke ist eine Abschottung gemäß den erforderlichen Schallschutzanforderungen auszuführen. Siehe bzgl. Befestigung auch den Abschnitt Oberer Anschluss. Schienen Pulverbeschichtet RAL 9010 matt Die Laufschienenverkleidung muss den anstoßenden Deckenanschluss aus HWL überdecken (Siehe beiliegende Zeichnung) OG / 2-2.19 Elementabstellung: siehe beiliegende Zeichnung OG / 2-2.19 (Ähnlich: Z4/K)			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberer Anschluss / Befestigung: Oberer Anschluss bestehend aus Laufschiene, mit Decken abschottung (inkl.Dämmung und Beplankung). Laufschiene werden über höhenverstellbare Gewindestangen mit zugelassenen Schwerlastankern, an die bauseitige Stahlbetondecke befestigt. Schalldämmung nach Vorgaben für die angebotene Trennwandkonstruktion. Die Abhängenhöhe der Trockenbaudecke im Bereich Deckenkoffer beträgt 33cm. Wandanschluss: Die Wand schließt in der einen raumtrennenden Position beidseitig an Massivbau, Sichtbetonwand an, in den Sichtbetonwänden sind jeweils eine Nut zum Flächenbündigen Anschluss der Wandaufpressleiste Wandanschlussleiste vorgesehen (Siehe beiliegende Zeichnung OG / 2-2.19) In der geparkten Position schließt die Wand an eine Stahlstütze Sichtbetonwand an. Schlupftürelement: Schlupftürelement, 100 mm stark, mit dem Element verfahrbar, mit umlaufendem Portalrahmen aus Stahlprofilen 90x50x3 mm. Ausführung mit zwei seitlichen Holmen mit Druckbalken, ohne Bodenriegel, damit das Element an jeder beliebigen Stelle aufgebaut werden kann. Flächenbündig mit der Wand. Elementbreite wie die restlichen Elemente, komplett mit Turnhallenbeschlag, mit automatischer Sicherung des Türblattes beim Verfahren der Elemente. Türblatt mit automatischer Andruckmechanik mit Druckbalken. Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt Designkonzept der Planung: Alu FSB Nr. 7952 Oberfläche Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert Angeb. TurnhallenmuschelFabrikat:‘.....’			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	innenliegenden Türbändern Ausführung mit innenliegenden Türbändern. Komplett verdeckt liegendes Bandsystem (bei geschlossener Tür nicht sichtbar) mit dreidimensionaler Verstellbarkeit sowie einer wartungsfreien Gleitlagertechnik. Sichtbare bzw. teilintegrierte Türbänder sind nicht zugelassen! Angeb. innenliegende Türbänder Fabrikat: '.....' Schlupftürelement einschl. verdeckt liegenden Türschließer. Im geschlossenen Zustand der Tür unsichtbar TÜV-Prüfung nach DIN 31000 für eine betriebsfertige, eingebaute Trennwand einschl. Teleskopelement und Schlupftürelement. Prüfbericht ist beizufügen. Lieferung/Montage: Frei Baustelle liefern, einschl. Transport innerhalb des Gebäudes (Einbau im Obergeschoss) einschl. aller Gerüste usw., fertig montiert, an bauseitige Stahlbetondecke, nach DIN-Vorschriften. Einzelbauteile wie Laufschiene etc. sind vorab zu montieren. Baurichtmaß: 8,54 m Breite inkl. Nuttiefe / Lichte Breite 8.39 3,33 m Höhe Abhängenhöhe 33cm, Schalldämmung Mobile Trennwand: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.47 dB + Vorhaltemaß 10 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Trennwand Rw mind. 57 dB Angeb. Fabrikat: '.....' Zur Erfüllung der Anforderung wird eine mobile Trennwand mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 57 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Schalldämmung Schlupftürelement: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.37 dB + Vorhaltemaß 5 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Schlupftürelement: Rw mind. 42 dB			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zur Erfüllung der Anforderung wird eine Schlupftürelement mit einem Schalldämm-Maß R_w mind. 42 dB erforderlich. Prüfbericht ist beizufügen. Angeb. Fabrikat: '.....'			
		1 Stk	EP	GP
02.5	Mobile Trennwand, 57 dB, Gruppenraum / MS OG / 2-2.05 Trennwand bestehend aus 6 Einzelementen, die zu einer festen Wand zusammengeschoben werden. Im geschlossenen Zustand als glatte, ohne Beschlagteile unterbrochene Fläche. Elementaufteilung: 6 Einzelemente, davon 1 Element als Teleskopelement und 1 Element als Schlupftürelement Elementaufbau Elemente 100 mm stark, mit umlaufender Stahlrahmenkonstruktion, Beplankung mit 16 mm Qualitätsspanplatten nach DIN 68763 V20 , Spanplatte B2 - DIN 4102: normal entflammbar Klasse D – EN 13501-1: D-s2, d0 (normal entflammbar, mit begrenzter Rauchentwicklung und ohne brennendes Abtropfen) Deckplatten freischwingend aufgebracht und einzeln austauschbar. Es dürfen nur Deckplatten nach den Formaldehyd-Richtlinien Emissionsklasse E1 verarbeitet werden. Elementaufteilung: 6 Elemente, Einzelbreite ca. 5 x 113,2 cm davon 1 Stück Teleskopelement. Einzelbreite ca. 1 x 128,0 cm Element als Schlupftürelement 1 Wandanpresseleiste 1 Wandanschlussleiste Oberfläche: Front sowie Kanten HPL- Schichtstoffoberfläche Magentaftend nach EN 438 (Kantenanleimer), Dicke : 0,8 mm, Rückseite Gegenzug. Farbton gemäß Herstellerstandard, nach Wahl des AG. Kanten gefast 2 mm, gemäß GUV. Angeb. Fabrikat HPL Schichtstoffoberfläche Magentaftend:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	'.....'			
	Aufhängung: Elementaufhängung an 16 mm Rollenbolzen. Pro Element sind zwei Aufhängungen vorzusehen. Jedes Element mit einer Höhenverstellmechanik, die eine Nachjustierung der Elemente ohne Öffnen der Decke ermöglicht. Seitliche Anschlüsse: Elementverbindung mit Alu-Nut-Federprofilen, naturfarbig eloxiert, einschl. Magnetleisten zur Elementkopplung. Boden- und Deckenanschluss: Elemente mit oberen und unteren Alu-Druckbalken mit Spezialdichtungen, Druckbalken schwarz eloxiert. Betätigung mittels stirnseitig abnehmbarer Handkurbel über Doppelscherengetriebe mit selbständig nachregulierenden Druckausgleichsfedern. Teleskopelemente: 1 Element der Wand als Teleskopelement ausgeführt, Bedienung von der Fläche, Kofferhub ca. 100 mm. Alu-Ausfahrkoffer innenliegend. Im eingefahrenen Zustand und der Paketabstellung keine aufdoppelnden Spanplattenteile. Ohne Bodenlaufschiene. Türelement: Ein Element ist als Durchgangselement auszubilden. Die Durchgangstüren werden systemintegriert, flächenbündig ausgeführt. Das Türblatt ist mit einer automatisch wirkenden Senkdichtung auszustatten. Lichtes Durchgangsmaß Breite/Höhe 91/210 cm Laufschiene: Laufschiene aus Aluminium (Höhe 85mm/ Breite 144m), mit Deckenauflagewinkel, mit kugelgelagerten Laufrollen- wagen. Zwischen Laufschiene und Stahlbetondecke ist eine Abschottung gemäß den erforderlichen Schallschutzanforderungen auszuführen. Siehe bzgl. Befestigung auch den Abschnitt Oberer Anschluss. Schienen Pulverbeschichtet RAL 9010 matt Die Laufschienenverkleidung muss den anstoßenden Deckenanschluss aus HWL überdecken (Siehe beiliegende Zeichnung) OG / 2-2.05 Elementabstellung: siehe beiliegende Zeichnung OG / 2-2.05 (Ähnlich: Z4.1/K) einschl. ca 1m zulätzlicher Abfahrsschiene			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberer Anschluss / Befestigung: Oberer Anschluss bestehend aus Laufschiene, mit Decken abschottung (inkl.Dämmung und Beplankung). Laufschiene werden über höhenverstellbare Gewindestangen mit zugelassenen Schwerlastankern, an die bauseitige Stahlbetondecke befestigt. Schalldämmung nach Vorgaben für die angebotene Trennwandkonstruktion. Die Abhängenhöhe der Trockenbaudecke im Bereich Deckenkoffer beträgt 33cm. Wandanschluss: Die Wand schließt in der einen raumtrennenden Position beidseitig an ein freies wandende aus Trockenbau an. Wandstärke 100 / 150 mm. Die Trockenbauprofile sind Bauseits mit einem MSH Profil verstärkt. Bei Fixierung der Wandleisten ist darauf zu achten das ein erhöhter Widerstand beim Bohren zu rechnen ist. OG / 2-2.05 In der geparkten Position schließt die Wand an eine Stahlstütze Sichtbetonwand an. Schlupftürelement: Schlupftürelement, 100 mm stark, mit dem Element verfahrbar, mit umlaufendem Portalrahmen aus Stahlprofilen 90x50x3 mm. Ausführung mit zwei seitlichen Holmen mit Druckbalken, ohne Bodenriegel, damit das Element an jeder beliebigen Stelle aufgebaut werden kann. Flächenbündig mit der Wand. Elementbreite wie die restlichen Elemente, komplett mit Turnhallenbeschlag, mit automatischer Sicherung des Türblattes beim Verfahren der Elemente. Türblatt mit automatischer Andruckmechanik mit Druckbalken. Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt Flächenbündiger Turnhallenbeschlag Material : Aluminium Oberfläche: Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert, samtig-matt Designkonzept der Planung: Alu FSB Nr. 7952 Oberfläche Mittelbronzefarbig (C33) eloxiert Angeb. TurnhallenmuschelFabrikat:‘.....‘ innenliegenden Türbändern			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ausführung mit innenliegenden Türbändern. Komplett verdeckt liegendes Bandsystem (bei geschlossener Tür nicht sichtbar) mit dreidimensionaler Verstellbarkeit sowie einer wartungsfreien Gleitlagertechnik. Sichtbare bzw. teilintegrierte Türbänder sind nicht zugelassen! Angeb. innenliegende Türbänder Fabrikat: '.....' Schlupftürelement einschl. verdeckt liegenden Türschließer. Im geschlossenen Zustand der Tür unsichtbar TÜV-Prüfung nach DIN 31000 für eine betriebsfertige, eingebaute Trennwand einschl. Teleskopelement und Schlupftürelement. Prüfbericht ist beizufügen. Lieferung/Montage: Frei Baustelle liefern, einschl. Transport innerhalb des Gebäudes (Einbau im Obergeschoss) einschl. aller Gerüste usw., fertig montiert, an bauseitige Stahlbetondecke, nach DIN-Vorschriften. Einzelbauteile wie Laufschiene etc. sind vorab zu montieren. Baurichtmaß: 7:07 m Breite 3,33 m Höhe Abhängenhöhe 33cm, Schalldämmung Mobile Trennwand: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.47 dB + Vorhaltemaß 10 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Trennwand Rw mind. 57 dB Angeb. Fabrikat: '.....' Zur Erfüllung der Anforderung wird eine mobile Trennwand mit einem Schalldämm-Maß Rw mind. 57 dB erforderlich.Prüfbericht ist beizufügen. Schalldämmung Schlupftürelement: Erforderliches bewertetes Schalldämm-Maß R'w mind.37 dB + Vorhaltemaß 5 dB Erforderliches Schalldämm-Maß der Schlupftürelement: Rw mind. 42 dB			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
02	Titel	Mobile Trennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Zur Erfüllung der Anforderung wird eine Schlupftürelement mit einem Schalldämm-Maß R_w mind. 42 dB erforderlich. Prüfbericht ist beizufügen. Angeb. Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
Summe Titel 02		Mobile Trennwand, Netto:		
03	Titel Bodenschwelle			
03.1	Bodenschwelle EG inkl. Edelstahlschwelle Mehrzeckraum Bodenschwelle im EG Gruppenraum 2-1.12 Die Bodenschwelle inkl. Edelstahlschwelle ist im Bereich der Endposition der Mobilen Trennwand zu installieren. Die Installation der Bodenschwelle erfolgt vor dem Gewerk Estrich. Der Bodenaufbau im genannten Bereich ist mit 20 cm eingeplant. Die Edelstahlschwelle schließt bündig mit OKFF +/-0.00 ab. Der Aufbau der Bodenschwelle ist aufgebaut aus: 1.Abdichtungsbahn Abdichtungsbahn unter Bodenschwelle bis $d=100\text{mm}$ Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre durch Abdichtungsbahn aus Polymerbitumen auf Rohbetondecke gegen Bodenfeuchtigkeit nach DIN 18195-4, sd Wert > 1500 m, Längsnähte selbstklebend, 10 cm Überlappung, Kopfstoße der Abdichtungsbahn mit selbstklebenden Anschlussstreifen schließen. Ausführung unter den Trockenbauwänden, in Streifen, Breite ca. 30 cm. Ausführung im EG Vorgeschriebenes Leitfabrikat Knauf Typ : Katja Sprint Um ein System-gerechte Bodenabdichtung herzustellen ist zwingend das Vorgeschriebene Leitfabrikat der Firma Knauf Typ: Katja Sprint zu verwenden. Dies dient um ein einheitliches			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
03	Titel	Bodenschwelle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Produkt auszuschreiben und gewerkeübergreifend zu verarbeiten. 2.Schallschutzentkopplung Der Übergang zwischen Stahlbetonboden und Schwellenholz ist schallschutztechnisch Trennung gemäß DIN 4109 Schallschutz im Hochbau erforderlich. Aufbau ca. 1cm Die Entkopplung kann z.B durch eine Entkopplungsprofil aus Gummigranulat oder Gleichwertig zur Schalldämmung ausgeführt werden. Zudem sollten alle Anforderungen bezüglich Druckfestigkeit gemäß Systemtrennwand eingehalten werden. Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) 3.Schwellenholz Das Schwellenholz ca. 100 mm Breite / ca 165 mm Höhe aus einer Multiplexplatte herzustellen. Die Fixierung der Schwelle erfolgt mit verzinktem Stahl Winkel gem. Herstellerangabe ca. 150 x100 mm die in der Bodenplatte sowie an der Schwelle fixiert werden. Die Fixierung der Schwelle erfolgt beidseitig. Abstand nach Herstellerangabe. 4.Edelstahlschwelle Die Edelstahlschwelle schließt flächenbündig mit der OKFF ab. Die Edelstahlschwelle wird mit einer Dicke von 5 mm ausgeführt. Die Edelstahlschwelle steht im Verhältnis zum Schwellenholz ca. 2cm über. Dies dient der Überdeckung der Randdämmstreifen. Gesamtbreite ca.120mm. Die Fixierung der Schwelle erfolgt mit einem nach Herstellerangaben geeigneten Montagekleber. Montage-Kleber Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) Edelstahlschwelle Material: Edelstahl V2A, rostfrei, Werkstoff 1.4301 Oberfläche: fein matt gebürstet Dicke: 5mm			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
03	Titel	Bodenschwelle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		10 m	EP	GP
03.2	Bodenschwelle EG inkl. Edelstahlschwelle Gruppenraum 2-1.12 Bodenschwelle im EG Gruppenraum 2-1.12 Die Bodenschwelle inkl. Edelstahlschwelle ist im Bereich der Endposition der Mobilen Trennwand zu installieren. Die Installation der Bodenschwelle erfolgt vor dem Gewerk Estrich. Der Bodenaufbau im genannten Bereich ist mit 11 cm eingeplant. Die Edelstahlschwelle schließt bündig mit OKFF +/-0.00 ab. Der Aufbau der Bodenschwelle ist aufgebaut aus: 1.Abdichtungsbahn Abdichtungsbahn unter Bodenschwelle bis d=100mm Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre durch Abdichtungsbahn aus Polymerbitumen auf Rohbetondecke gegen Bodenfeuchtigkeit nach DIN 18195-4, sd Wert > 1500 m, Längsnähte selbstklebend, 10 cm Überlappung, Kopfstöße der Abdichtungsbahn mit selbstklebenden Anschlussstreifen schließen. Ausführung unter den Trockenbauwänden, in Streifen, Breite ca. 30 cm. Ausführung im EG Vorgeschriebenes Leitfabrikat Knauf Typ : Katja Sprint Um ein System-gerechte Bodenabdichtung herzustellen ist zwingend das Vorgeschriebene Leitfabrikat der Firma Knauf Typ: Katja Sprint zu verwenden. Dies dient um ein einheitliches Produkt auszuschreiben und gewerkeübergreifend zu verarbeiten. Das Fehlen der Eintragung kann zum Ausschluss des Angebotes führen, 2.Schallschutzentkopplung Der Übergang zwischen Stahlbetonboden und Schwellenholz ist schallschutztechnisch Trennung gemäß DIN 4109 Schallschutz im Hochbau erforderlich. Aufbau ca. 1cm			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
03	Titel	Bodenschwelle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Entkopplung kann z.B durch eine Entkopplungsprofil aus Gummigranulat oder Gleichwertig zur Schalldämmung ausgeführt werden. Zudem sollten alle Anforderugen bezüglich Druckfestigkeit gemäß Systemtrennwand eingehalten werden. Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) 3.Schwellenholz Das Schwellenholz ca. 100 mm Breite / ca 80mm Höhe aus einer Multiplexplatte herzustellen. Die Fixierung der Schwelle erfolgt mit verzinktem Stahl Winkel gem Herstellerangabe ca. 60 x 60 mm die in der Bodenplatte sowie an der Schwelle fixiert werden. Die Fixierung der Schwelle erfolgt beidseitig. Abstand nach Herstellerangabe. 4.Edelstahlschwelle Die Edelstahlschwelle schließt flächenbündig mit der OKFF ab. Die Edelstahlschwelle wird mit einer Dicke von 5 mm ausgeführt. Die Edelstahlschwelle steht im Verhältnis zum Schwellenholz ca. 2cm über. Dies dient der Überdeckung der Randdämmstreifen. Gesamtbreite ca.120mm. Die Fixierung der Schwelle erfolgt mit einem nach Herstellerangaben geeigneten Montagekleber. Montage-Kleber Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) Edelstahlschwelle Material: Edelstahl V2A, rostfrei, Werkstoff 1.4301 Oberfläche: fein matt gebürstet Dicke: 5mm			Übertrag:
		6,5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
03	Titel	Bodenschwelle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.3	Bodenschwelle OG inkl. Edelstahlschwelle Bodenschwelle im OG Die Bodenschwelle ist im Bereich der Endposition der Mobilen Trennwand zu installieren. Der Bodenaufbau im genannten Bereich ist mit 11 cm eingeplant. Der Fußbodenbelag von 1 cm ist bei der Schwellenherstellung zu beachten und abzuziehen. Der Aufbau der Bodenschwelle ist aufgebaut aus 1.Abdichtungsbahn Abdichtungsbahn unter Bodenschwelle bis d=100mm Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre durch Abdichtungsbahn aus Polymerbitumen auf Rohbetondecke gegen Bodenfeuchtigkeit nach DIN 18195-4, sd Wert > 1500 m, Längsnähte selbstklebend, 10 cm Überlappung, Kopfstöße der Abdichtungsbahn mit selbstklebenden Anschlussstreifen schließen. Ausführung unter den Trockenbauwänden, in Streifen, Breite ca. 30 cm. Ausführung im EG Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen) Das Fehlen der Eintragung kann zum Ausschluss des Angebotes führen, 2.Schallschutzentkopplung Der Übergang zwischen Stahlbetonboden und Schwellenholz ist schallschutztechnisch Trennung gemäß DIN 4109 Schallschutz im Hochbau erforderlich. Aufbau ca. 1cm Die Entkopplung kann z.B durch eine Entkopplungsprofil aus Gummigranulat oder Gleichwertig zur Schalldämmung ausgeführt werden. Zudem sollten alle Anforderungen bezüglich Druckfestigkeit gemäß Systemtrennwand eingehalten werden. Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
03	Titel	Bodenschwelle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
3.Schwellenholz				
Das Schwellenholz ca. 100 mm Breite / ca 80mm Höhe aus einer Multiplexplatte herzustellen.				
Die Fixierung der Schwelle erfolgt mit verzinktem Stahl Winkel nach Herstellerangabe ca. 60 x60 mm die in der Bodenplatte sowie an der Schwelle fixiert werden. Die Fixierung der Schwelle erfolgt beidseitig. Abstand nach Herstellerangabe.				
4.Edelstahlschwelle				
Die Edelstahlschwelle schließt flächenbündig mit der OKFF ab. Die Edelstahlschwelle wird mit einer Dicke von 5 mm ausgeführt. Die Edelstahlschwelle steht im Verhältnis zum Schwellenholz ca. 2cm über. Dies dient der Überdeckung der Randdämmstreifen. Gesamtbreite ca.120mm. Die Fixierung der Schwelle erfolgt mit einem nach Herstellerangaben geeigneten Montagekleber.				
Montage-Kleber Angeb. Fabrikat: '.....' Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
Edelstahlschwelle Material: Edelstahl V2A, rostfrei, Werkstoff 1.4301 Oberfläche: fein matt gebürstet Dicke: 5mm				
		25 m	EP	GP
Summe Titel 03				
			Bodenschwelle, Netto:	
04 Titel Regiearbeiten				
04.1 Facharbeiterstunden				
Stundenlohnarbeit	Facharbeiterstunden			
		10 h	EP	GP
04.2 Helferstunden				
Stundenlohnarbeit	Helferstunden			
		10 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

G+M Großostheim_BA 2_Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE			
04	Titel	Regiearbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 04			Regiearbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

G+M Großostheim BA 2 Trakt 2 (200735)

18	LV	MOBILE TRENNWÄNDE		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	11	
02	Titel	Mobile Trennwand	12	
03	Titel	Bodenschwelle	32	
04	Titel	Regiearbeiten	37	
Summe LV 18 MOBILE TRENNWÄNDE				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>